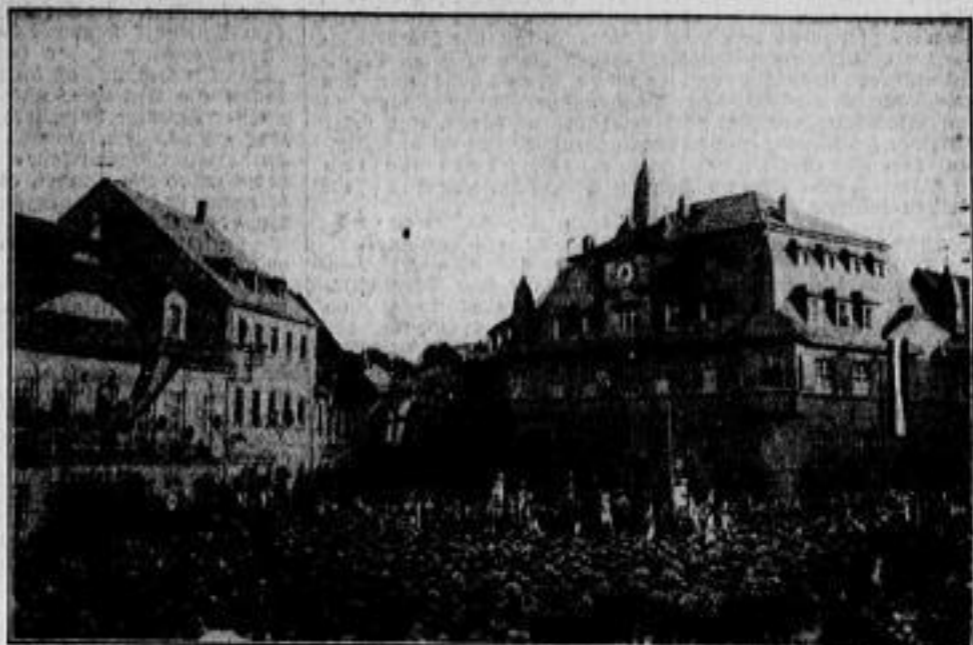


Bilder vom Tage



Prinz Ernst Heinrich Scheitert als neuer Führer der Stahlhelmtruppe Moritzburg die Front ab



Die große Kundgebung für den sächsischen Ministerpräsidenten v. Killinger auf dem Marktplatz in Trossen



Ein Segelflugzeug wird mit der Bergbahn zum Gipfel des Predigtstuhls gebracht

Vor kurzem startete erstmalig das Hochleistungssegelflugzeug der Luftfahrtabteilung des Deutschen Touringklubs, das vor einigen Wochen in Oberammergau auf den Namen „Hauptmann Götting“ getauft wurde, unter Fluglehrer Kappeler zu einem Fluge vom Predigtstuhl bei Reichenhall aus 1650 m Höhe. Die Landung, die als Ziellandung gewertet wurde, erfolgte programmäßig auf dem Flugplatz Bad Reichenhall



Der Tag der Hitler-Jugend im Berliner Stadion

Walbur v. Schirach nimmt den Vorbeimarsch der Hitler-Jugend ab. Neben ihm stehend Bannerführer Ernst Jahn, vor dem Wagen stehend General Rundstedt

Reichsminister Dr. Goebbels in Königsberg

Die Aufgabe des Ostmarkenrundfunks

Königsberg, 12. Juni. Reichsminister Dr. Goebbels hielt heute mittag anlässlich der Amtseinführung des neuen Ostmarkenrundfunkintendanten Generalmajors a. D. Hänel eine Ansprache, in der er auf die besondere Lage Ostpreußens hinwies, die auch besondere Anforderungen an den Ostmarkenrundfunk stelle. Da das gestärzte System, fuhr der Minister fort, nicht seine Aufgabe erfülle, den durch den sinnlosen Vertrag abgetrennten Raum vom Mutterlande nach Ostpreußen hin zu überbrücken, so entstand hier tatsächlich ein luftleerer Raum, den nun der Ostmarkenrundfunk durch eine geistige Brücke über den Meer zu überwinden hat.

Der Minister betonte, daß jede Provinz auch funktionell ihrer Eigenart gemäß zu behandeln sei, und daß man deshalb einen Industriebezirk im Westen mit seinen Schlotten und Maschinen und seiner Arbeiterklasse anders geistig versorgen müsse als dieses ostpreussische Land der einsamen, vertrockneten Bauerngehöfte, und des schollengebundenen Menschen. Es sei Aufgabe der neuen Leitung des Senders, dem Volke wieder seine große Vergangenheit vor Augen zu führen. Aber gerade der ostpreussische Rundfunk müsse auch dem ostpreussischen Bauern, der nach harter und mühevoller Tagesarbeit keine Gelegenheit zur Pflege von Kunst und Musik, zum Besuch von Theatern usw. habe, auf diesem Gebiete besonders viel bieten. Die Eigenheiten dieser Bevölkerung zu pflegen, sie zu fördern in Wort und Ton, und dem ostpreussischen Menschen vor Augen zu führen, daß er sich diese Eigenart erhalten müsse, wenn er nicht untergehen wolle, sei schließlich die letzte und krönende Aufgabe des deutschen Rundfunks hier an der äußersten Ecke unseres Vaterlandes.

Empfang der Presse

Nach der Einführung des neuen Intendanten des Ostmarkenrundfunks veranstaltete Reichsminister Dr. Goebbels einen Presseempfang, in dessen Verlauf er sich in andertausendstündiger Rede grundlegend über das Wesen der deutschen Revolution äußerte. Die Ansicht, daß der 30. Januar nur einen Regierungswechsel gebracht habe, sei grundsätzlich, es sei vielmehr ein völliger Systemwechsel eingetreten; nunmehr gehorche diese Revolution ihrer eigenen Gesetzmäßigkeit, arbeite nach einer großen Planung, lasse sich ihr Tempo nicht von außerhalb bestimmen. Was man heute mit dem viel mißbrauchten Wort „Gleichschaltung“ meint, ist nichts anderes als die radikale Umgestaltung des Staates und aller Parteien, aller Interessentenvereinigungen, aller Verbände zu einem großen Ganzen. Das ist der Schritt zum totalen Staat, der in Zukunft nur eine Partei, eine Herrschaftsgewalt, ein Volk sein kann. Und alle anderen Kräfte müssen sich diesem Staate unterordnen oder rückwärts auf der Seite geräumt werden. Alle Probleme

sollen diskutiert werden, müssen sich aber in bestimmten Grenzen, die der Staat setzt, halten. Der Staat als Staat darf nicht angegriffen werden. Der Begriff „Pressefreiheit“, wie ihn die liberale Presse aufgefaßt hat, ist geistiger Anarchismus gleichgekommen. Wenn eine Meinung verantwortungsbewußt getragen wird, dann wird man ihr nicht entgegenreten. Der Nationalsozialismus läßt sich nicht aus Büchern erlernen. Man muß ihn am eigenen Leibe erleben.

Deshalb ist es auch nicht unsere Absicht, jeden Deutschen zum Parteigenossen zu machen.

Aber wenn er Parteigenosse geworden ist, wollen wir auch, daß er uns treu mit Leib und Seele verfallt.

Nachdem wir die politische Vereinigung Deutschlands vollzogen haben, beginnt unter Generalangriff auf die Arbeitslosigkeit. Bereits heute sehen wir, daß die Arbeitslosenmassen über das saisonmäßige Maß hinaus zu sinken beginnen, ohne daß hierfür eigentlich äußerlich sichtbare Voraussetzungen vorhanden wären. Aber eben weil das Vertrauen zur Stabilität dieser Regierung so ungeheuer stark ist, vermag der oder jener bereits wieder Arbeit. Aber der Staat wird und muß auch selbst mit der Arbeitsvergebung im großen Ausmaß beginnen. Die Voraussetzung hierfür ist selbstverständlich, daß der Bauer lebensfähig bleibt, und deshalb war es die erste Aufgabe, die Existenz des Bauern durch eine Reihe von Maßnahmen zu unterbauen. Das ist noch kein Idealszustand.

Dieser Zustand wird erst dann geschaffen sein, wenn die Menschen in den Städten auch so viel verdienen, daß sie dem Bauer seine Produkte abkaufen können. Für die Dauer können erhöhte Zollsätze nicht helfen, sondern erst muß der Konsum beginnen.

Wenn die Regierung heute vor das Volk tritt und sagt, wir wollen den Krieg gegen die Arbeitslosigkeit eröffnen, dann wird dieses deutsche Volk auch jenen Heroismus, jene unbedingte Opferwilligkeit aufbringen und auch den letzten Pfennig hergeben, um in tätiger Hilfe mitzuarbeiten an diesem großen Werke. Um die Arbeitslosigkeit zu beseitigen, muß man sich große, kühne Pläne stellen, um dem Volke auch sichtbar zu zeigen, daß gearbeitet und geschafft wird. Das Programm der Regierung muß deshalb heißen:

Bauen, bauen und nochmals bauen!

Je früher sich die Regierung ihre Ziele setzt, je stärker sie das Volk aufstellt, desto früher lernt das Volk mitwirken, desto eher werden auch die Schwierigkeiten milderer. Je schneller wird es gelingen, die Arbeitslosigkeit zu beseitigen. Dieses gewaltige Werk ist schwer, aber nicht unmöglich. Wenn jetzt in London die Weltwirtschaftskonferenz zusammentritt, dann wird man auch den Ruf der Vernunft, der von Deutschland kommt, hören, denn

die Welt kann nur durch Vernunft zur Ruhe kommen.

Dr. Goebbels schloß mit einem dringenden Appell an die Presse, an diesem kurz fliegerten Aufbauprogramm mitzuwirken. Jeder einzelne müsse von dem Gefühl durchdrungen sein: „Ich bin auch ein Stück des Staates.“

„Parteigenossen“ und „Nationalsozialisten“

Stuttgart, 12. Juni. Staatsrat Waldmann vom württembergischen Staatsministerium äußert sich im „N.S.-Kurier“ über die Durchführungsbestimmungen zum Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums und knüpft daran im Namen des Reichsstatthalters Murr eine Reihe grundsätzlicher Ausführungen. Aus diesen bemerkenswerten Darlegungen seien folgende hervorgehoben: Die NSDAP werde gezwungen sein, in alle entscheidenden Stellungen Nationalsozialisten zu setzen.

Die alten Nationalsozialisten unterscheiden dabei zwischen Nationalsozialisten und Parteigenossen. Von den neuen Parteigenossen seien nur wenige Nationalsozialisten. Es gehe deshalb heute nicht an, daß Beamtenstellen oder Verwaltungsräte, Beiräte und dergleichen mit neuen Parteigenossen besetzt würden mit dem Hinweis darauf, daß damit die Gleichschaltung erfolgt sei. Nationalsozialismus bedeute Totalität. Der Parteiapparat werde neben dem Staat so ausgebaut werden, daß überall eine Kontrolle der Bewegung gegenüber den Behörden in Erscheinung trete als Ausgleich für den Wegfall des Parlaments. Es werde voraussichtlich künftig so sein, daß z. B. der Kreisleiter der Bewegung in irgendeiner Form im Bezirksrat und in der Amtsoberverwaltung etwas zu sagen haben werde.

Es werde oft so sein, daß die politische Zuverlässigkeit und der Charakter den Ausschlag gebe, und daß ein Beamter, der überhaupt zu handeln gewillt sei, an einer entscheidenden Stelle stehe, selbst wenn einmal eine Handlung nachher wieder torrigiert werden müsse. Es werde aber bei den übrigen Beamtenstellen nicht die Mitgliedschaft der NSDAP verlangt werden, wenn berufliche Eignung und Charakter gut seien. Der Statthalter habe es nicht verstanden, daß ein so großer Teil von Beamten, die durchaus keine Nationalsozialisten seien, in den letzten Wochen geglaubt hätten, Mitglied bei der NSDAP werden zu müssen. Es habe an einer vorherigen Klärung gefehlt, sonst wäre diese Verwirrung nicht entstanden.

Der Charakter eines Beamten, der diesen Schritt nicht unternommen habe, wenn er nicht Nationalsozialist sei, sei über einzuschätzen.

Die nationalsozialistische Bewegung werde alle diejenigen Beamten, die Mitglieder der Partei geworden seien, ohne Nationalsozialist zu sein, im Laufe der Zeit wieder aus der Partei zu entfernen wissen.

Reichswirtschaftskommissar

Dr. Wagener im Rundfunk

Berlin, 12. Juni. Der Reichswirtschaftskommissar und Leiter des Wirtschaftspolitischen Amtes der NSDAP, Dr. Wagener, spricht am Mittwoch, dem 14. Juni, abends um 10.30 Uhr im Deutschlandender über das Thema: „Grundlagen nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik.“

ODOL ZAHNPASTA
erhält die Zähne schön weiß u. gesund

Kampfbund-Dampferfahrt nach Wehlen

Mit bunten Wimpeln über die Toppfen besetzt, die...
Kampfbund-Dampferfahrt nach Wehlen...

Trotz der frühen Morgenstunde beledeten schon Wasser-
sportler den Strom, grüßen und winken. Am Schiffsplatz...

Kreis-Kampfbundführer Lorenz

gibt die Begrüßungsansprache. Besonders willkommen heißt
er unter den Ehrengästen den Gau-Kampfbundführer...

wieder einen Hauke in Hügen zur Volksgemeinschaft

Als Deutschland sich von der Volksgemeinschaft abwandte,
geriet es in den Abgrund; nur durch Wiedererrichtung und...

Bürgermeister Altemann

entbot den Versammelten den Gruß der Stadt Wehlen, die
sich besonders freue, an diesem Tage den zur Wahrung...

Kampfbundführer Köhler

führt aus, die harte Beteiligung zeige, wie schnell der
Kampfbund Volkstümlichkeit erlangt habe und wie sehr es...

Die Konsumvereine werden in der bisherigen Form nicht weiterbestehen

Der Umbau wird voraussichtlich in der Weise erfolgen, daß
künftig der gewerbliche Mittelstand, Handwerk, Handel...

Der Nachmittag war den Fahrgästen zum freien Verweilen
behalten. Gegen Abend fanden Reigenvorführungen des...

Der Abend schloß mit dem Festessen. Die Teilnehmer
wurden durch die hiesigen Musikanten beglückt.

Der Abend schloß mit dem Festessen. Die Teilnehmer
wurden durch die hiesigen Musikanten beglückt.

An der Bahre des Landesbischofs

Eigenbericht der „Dresdner Nachrichten“

Leipzig, 12. Juni.

Auf dem Universitätsgebäude zu Leipzig weht die
Fahne halbmast zum Gedenken an den langjährigen Lehrer...

die Trauerrede

Er zeichnete ein Bild von dem Wirken des Verstorbenen.
Dass es doch der Heimgegangene wie wenige verstanden...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Der Präsident des Ev.-luth. Konsistoriums, D. Dr. See-
mann, leitete die Trauerfeier ein. Er sprach über die...

Bildung der Weislichkeit angelegen sein lassen. Bei den
Kirchenbehörden habe ihm als Mann von ungewöhnlicher...

Mit Gebet und Segen und herrlichem Chorgesang fand
die Trauerfeier ihr Ende. Unter Orgelspiel „Wenn ich...

Gründungsfeier der Stahlhelm-Ordnung Moritzburg

Ein Freitagsmorgen in der Provinz Moritzburg war die
Gründungsfeier der Stahlhelm-Ordnung Moritzburg...

Nach einem schneidig durchgeführten Werbemarsh, der
von der Bewehrung freudig begrüßt wurde, sprach Stahl-

Der inangewiesene 2. Vorsitzende, Hauptmann a. D.
Dauerte (Dresden) überbrachte die Glückwünsche des...

Ein begeistert aufgenommenes Applausstück vor dem
Moritzburger Schloß beendete die eindrucksvolle Stahl-

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Diebstahl von Gipselfächern in der Sächsischen
Schweiz. Der Sächsische Bergsteigerbund schreibt...

Wirtschaftsnot

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es gewesen, die die Handmühl...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Die marxistische Presse — so führte er aus — ist es...

Eröffnung der Ausstellung sächsischer Künstler in Bad Cister

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

In der Haupthalle des Albertbades fand die Eröffnung
der diesjährigen Kunstausstellung statt, die im Vergleich...

Träger der nationalen Revolution?

Befehle „Rettung“ bildender Künstler

Die Erscheinung des politischen Lebens, daß sich Provo-
kateure der Linken einzuschleichen veruchten in die...

Die Erscheinung des politischen Lebens, daß sich Provo-
kateure der Linken einzuschleichen veruchten in die...

Die Erscheinung des politischen Lebens, daß sich Provo-
kateure der Linken einzuschleichen veruchten in die...

Die Erscheinung des politischen Lebens, daß sich Provo-
kateure der Linken einzuschleichen veruchten in die...

Die Erscheinung des politischen Lebens, daß sich Provo-
kateure der Linken einzuschleichen veruchten in die...

Die Sächsischen Schulärzte in Dresden

In der Kreisversammlung der Sächsischen Schulärzte unter dem Vorsitz des Vorstandes Dr. H. A. G. ...

Sachsen sei das einzige Land, in dem das Schulärzte ...

Der Beruf des Schulärztes sei es, eine Jugend schaffen ...

Im Anschluß daran gab der Vorsitzende einen Bericht ...

Direktor Prof. Dr. Schöde, Leipzig, sprach im Sinne ...

Fuß des Kindes

und seine Begleitungen zur Dichtung des Körpers. Die ...

Belieferung der Reichsverbilligungsscheine für Speisefette

Es liegt Veranlassung vor, nochmals darauf hinzuweisen ...

Die Jungdeutsche Bewegung veranstaltete im Hans ...

Tellenow, Kolbe, Barlach und Rolde ihr starkes Künstlerium ...

In dem angeführten Artikel wird zu den italienischen ...

Die Berufszählung am 16. Juni 1933

Neben der Volks- und Betriebszählung wird am 16. Juni ...

wieweit eine Wiedererlebung der Erwerbstätigen in ...

Das Material für die Berufszählung wird wie bei der ...

Zunächst ist der (Haupt-) Beruf einzutragen. Hier ...

Von großer Wichtigkeit ist ferner die genaue Beantwortung ...

gestehens baute sich der Jungdeutsche Orden auf, in dem ...

Nachgeldeermäßigung bei Reisen mit Kraftposten. Der ...

Die männliche Diakonie im neuen Staat. In der ...

Tragen nach dem Betrieb, in welchem der Beruf auch ...

Neben dem Namen des Arbeitgebers und der Adresse der ...

In den beiden nächsten Spalten haben alle Arbeitslos ...

Unbedingte Voraussetzung für das Gelingen des Zählungswertes ...

die sorgsame und gewissenhafte Beantwortung der bei ...

Wer die Fragebogen sorgfältig beantwortet, erfüllt nicht ...

Fragen der berufständischen Organisation im neuen Staat. ...

Die Sächl. Plowiere treffen am 17. bis 19. Juni in ...

Schwere Zuchthausstrafen für Straßenraub

Unter der Anklage des gemeinschaftlich verübten ...

Bücher und Zeitschriften

Die Verfassung der nationalen Revolution. Ermächtigungsgesetz ...

Von der Geschichte der führenden Völker. Herausgegeben von ...

Wichtige Pflanzen. Zusammengeheftet nach amtlichem ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

Die ...

blieben die Kurse gefallen, 30. Juni waren 0,275 % fremdländischer Wertpapiere...

Deutsche Staatsanleihen: Deutsche Reichsanleihe, 100.000.000 Mark, 1933...

Auswärtige Devisen

London, 12. Juni, 3.40 Uhr engl. Zeit. Devisenkurse. New York 417 1/2, Montreal 450 1/2, Amsterdam 84 1/2, Paris 85,90...

Kapitalveränderungen

Carl Rostrot u. G., Nuerbach i. S. Die mit 1,00 Mill. Reichsmark Stammkapital ausgestattete Gesellschaft...

Geschäftsabschlüsse

Herrn Dietel u. G., Nuerbach i. S. Die Gesellschaft wird für das am 30. Juni 1932 beendete Geschäftsjahr...

Dr. Pauline H. G., Nuerbach i. S. Die Gesellschaft wird für das am 30. Juni 1932 beendete Geschäftsjahr...

Hauptverfammlungen

Carl Rostrot u. G., Nuerbach i. S. Die Hauptversammlung der Gesellschaft wird am 13. Juni 1933...

Sahlungsstiftungen

Carl Rostrot u. G., Nuerbach i. S. Die Stiftung für die Unterstützung der Arbeiterinnen...

Wollwaren und etwa 100.000 Reichsmark Wollwaren eine Gesamtsumme von 50 %.

Berichtendes

Wollwaren und etwa 100.000 Reichsmark Wollwaren eine Gesamtsumme von 50 %.

Von den Warenmärkten

Dresdner Produktenbörse vom 12. Juni

Belgen, Naturaleinheitsmaß 70 Kilogramm 188 bis 198 (188 bis 198), rubig, Roggen, südlicher, Naturaleinheitsmaß 70 Kilogramm...

Damburger Warenmarkt vom 12. Juni

Kaffee. Die Angebote aus Brasilien lagen gegenüber dem Wochenanfang nahezu unverändert. Das Geschäft am Platz...

Reis. Bei weiter anziehenden Preisen entwickelte sich eine rege Geschäftstätigkeit. Das Ausland kaufte hauptsächlich Burma und Siamreis...

Kaffee-Einfuhr nach Hamburg. In der Woche vom 5. Juni bis 11. Juni gelangten insgesamt 42.812 Sack Kaffee zur Einfuhr...

Leipziger Schlachtleichmarkt vom 12. Juni. Kutttrieb: 600 Rinder, und zwar 104 Ochsen, 206 Bullen, 146 Kühe, 84 Kalber...

Chemnitzer Schlachtleichmarkt vom 12. Juni. Kutttrieb: 600 Rinder, davon 102 Ochsen, 198 Bullen, 208 Kühe, 12 Ferkel...

Wien, 12. Juni. (Nur Schlusskurse.) Weizen: Juni 5,40, Juli 5,55, August 5,70, September 5,85, Oktober 5,95...

Kampfbereite zurückzuführen war. Im April war dann außerordentlich ein Rückgang eingetreten. Der Weizenpreis liegt nach...

Amerikanische Warenmärkte

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Baumwolle, Zucker, Kaffee.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Baumwolle, Zucker, Kaffee.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Weizen, Mais, Sojabohnen.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Getreide, Obst, Gemüse.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Weizen, Mais, Sojabohnen.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Weizen, Mais, Sojabohnen.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Weizen, Mais, Sojabohnen.

Table with columns: Artikel, 12. Juni, 10. Juni. Includes items like Weizen, Mais, Sojabohnen.

Wahrscheinlich und Schicksal einzuwirken haben. Schließlich...
Wahrscheinlich und Schicksal einzuwirken haben. Schließlich...
Wahrscheinlich und Schicksal einzuwirken haben. Schließlich...

Tennis

Daviskampf Australien gegen Südafrika 2:1
Am Montag wurde in London das Davispokalspiel zwischen...
Daviskampf Australien gegen Südafrika 2:1

Turnierschluss in Breslau

Das internationale Tennisturnier von Weiß-Breslau...
Das internationale Tennisturnier von Weiß-Breslau...
Das internationale Tennisturnier von Weiß-Breslau...

Rafensport

Deutsche Mannschaft gegen Oesterreich
Der Spielplan der DDB bei der Mannschaft, die am...
Deutsche Mannschaft gegen Oesterreich

Fußballsport am Dienstag

Ein brillantes Treffen von bestem Netz kommt heute Dienstag...
Ein brillantes Treffen von bestem Netz kommt heute Dienstag...
Ein brillantes Treffen von bestem Netz kommt heute Dienstag...

Ring spielt mit: Schmidt, Scharr, Artergrom, Bachmann...
Ring spielt mit: Schmidt, Scharr, Artergrom, Bachmann...
Ring spielt mit: Schmidt, Scharr, Artergrom, Bachmann...

Handballsport in Dresden

Brandenburg gegen Dresdner Handballklub 10:7
Beide Mannschaften führten am Sonnabend ein spannendes...
Brandenburg gegen Dresdner Handballklub 10:7

Spielvereinigung gegen TB. Leubnitz-Rosenitz 5:11

Mit sechs Mann Urfah hielten sich die Rauhfüßer eine Niederlage...
Mit sechs Mann Urfah hielten sich die Rauhfüßer eine Niederlage...
Mit sechs Mann Urfah hielten sich die Rauhfüßer eine Niederlage...

Auch Dittler-Pokal der Handballer

Nach Erzielung der Endspiele um die Reicherschaft der DDB...
Nach Erzielung der Endspiele um die Reicherschaft der DDB...
Nach Erzielung der Endspiele um die Reicherschaft der DDB...

Rugby in Dresden

Sportgesellschaft 1898 schlägt Thalgisa Leipzig 22:8
Nach längerer Pause fand im Idarpark wieder ein Rugbyspiel...
Sportgesellschaft 1898 schlägt Thalgisa Leipzig 22:8

Verlust von Rietchel entgegengekommen. Nach der Pause werden...
Verlust von Rietchel entgegengekommen. Nach der Pause werden...
Verlust von Rietchel entgegengekommen. Nach der Pause werden...

Leichtathletik

Leichtathletischer Klub-Dreitakt
Nachdem wir bereits in unserer Montagmorgenausgabe über...
Leichtathletischer Klub-Dreitakt

Waffenport

Guaragna (Italien) Europameister im Florettfechten
Die Europameisterschaften im Fechten wurden am Sonntag...
Guaragna (Italien) Europameister im Florettfechten

Vereinskalender

Männerturnverein. Heute, Dienstag, nach dem Turnen...
Männerturnverein. Heute, Dienstag, nach dem Turnen...
Männerturnverein. Heute, Dienstag, nach dem Turnen...

Familien-Nachrichten

Inser guter Vater, Großvater und Schwiegervater

Serr Ernst Friedrich Wilhelm Brieber
Ist am 11. Juni im Alter von 95 1/2 Jahren sanft entschlafen. Statt...
Serr Ernst Friedrich Wilhelm Brieber

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme und Berechtigung beim...
Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme und Berechtigung beim...
Für die zahlreichen Beweise liebevoller Anteilnahme und Berechtigung beim...

Serrn Bürodirektor i. R. Richard Schöne
durch Wort und Schrift, Blumenschmuck und ehrenvolles Geleit sprechen wir...
Serrn Bürodirektor i. R. Richard Schöne

In tiefer Trauer
Studentrat Richard Schöne und Familie.

Mein treuer Lebenskamerad, unser liebster, bester...
Mein treuer Lebenskamerad, unser liebster, bester...
Mein treuer Lebenskamerad, unser liebster, bester...

Serr Heinrich Gustav Mauke
Ist am Sonnabend, 10. Juni 1933, nach langem, schwerem...
Serr Heinrich Gustav Mauke

Wir bitten um stille Teilnahme.
Elisabeth Mauke geb. Sellge
Leopold Mauke und Frau
Elsa geb. Uhlmann

Krno Zänder und Frau
Susanne geb. Mauke
Annela und Anita Zänder

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 14. Juni 1933, vormittags 1/2 12 Uhr auf dem Strielesener Friedhof statt.

Gämliche Familiennachrichten

Geboren: Dresden: Dr. med. Orenander. Habener Straße 15, Sobu.

Verlobt: Wirma: Erna Bange mit Fr. Eidenreuther. Dresden: Weihen: Erna Jungnickel mit Dr. K. K. Knebel.

Hermine: Dr. Edgar Oerflod mit Hildegard Baurer. Dresden: Weihen: Erna Jungnickel mit Dr. K. K. Knebel.

Geboren: Dresden: Dr. Antonie Ehrlichgeb. geb. Wille.

Die Verlobung unserer Tochter Annemarie mit Herrn Anhalt-Pfarrer Friedrich Neuhof geben wir hiermit bekannt.

Meine Verlobung mit Fräulein Annemarie Drackmann, Leiterin der Kinderheilstätte Reichersdorf bei Bad Lausitz, beehre ich mich anzugeben.

Geb. Med.-Rat Dr. Drackmann und Frau Marie geb. Becker

Friedrich Neuhof Anhalt-Pfarrer

Dresden: N. 16, Schumannstraße 1 Drogen, Kahlstraße 2 Juni 1933

Die Verlobung unserer Tochter Annemarie mit Herrn Anhalt-Pfarrer Friedrich Neuhof geben wir hiermit bekannt.

Meine Verlobung mit Fräulein Annemarie Drackmann, Leiterin der Kinderheilstätte Reichersdorf bei Bad Lausitz, beehre ich mich anzugeben.

Geb. Med.-Rat Dr. Drackmann und Frau Marie geb. Becker

Friedrich Neuhof Anhalt-Pfarrer

Dresden: N. 16, Schumannstraße 1 Drogen, Kahlstraße 2 Juni 1933

Am Sonntag, abends 6 Uhr, entschlief sanft nach schwerem Leiden meine gute Mutter

Frau Clara v. Studrad geb. Zrenkler

Im Namen aller Hinterbliebenen Eise von Studrad Hedwig Wallhoff geb. Zrenkler als Schwester.

Dresden-Blasewitz, Schubertstraße 6, 11. Juni 1933.

Die Beerdigung findet Donnerstag 12 Uhr im Krematorium statt. Freuabl. zugehörte Blumenpenden bitte dort abzugeben.

Nach heldenhafte getragenem längeren Leiden verschied heute unsere geliebte Mutter und Schwester

Frau Elisabeth verw. Thomas geb. Hartmann.

Walter Thomas, Baduz Prof. Richard Hartmann, Baurat, Dresden Prof. Hans Hartmann, Dresden

Dresden-Poschwitz, am 11. Juni 1933.

Unsere geliebte Mutter und Schwester beten wie zur ewigen Ruhe auf dem Bahnhofsfriedhof Weißer Kirch am Mittwoch, dem 14. Juni 1933, nachmittags 1/2 4 Uhr.

Die Verlobung unserer Tochter Annemarie mit Herrn Anhalt-Pfarrer Friedrich Neuhof geben wir hiermit bekannt.

Meine Verlobung mit Fräulein Annemarie Drackmann, Leiterin der Kinderheilstätte Reichersdorf bei Bad Lausitz, beehre ich mich anzugeben.

Geb. Med.-Rat Dr. Drackmann und Frau Marie geb. Becker

Friedrich Neuhof Anhalt-Pfarrer

Dresden: N. 16, Schumannstraße 1 Drogen, Kahlstraße 2 Juni 1933

Die Verlobung unserer Tochter Annemarie mit Herrn Anhalt-Pfarrer Friedrich Neuhof geben wir hiermit bekannt.

Meine Verlobung mit Fräulein Annemarie Drackmann, Leiterin der Kinderheilstätte Reichersdorf bei Bad Lausitz, beehre ich mich anzugeben.

Geb. Med.-Rat Dr. Drackmann und Frau Marie geb. Becker

Friedrich Neuhof Anhalt-Pfarrer

Dresden: N. 16, Schumannstraße 1 Drogen, Kahlstraße 2 Juni 1933

Am Sonntag, abends 6 Uhr, entschlief sanft nach schwerem Leiden meine gute Mutter

Frau Clara v. Studrad geb. Zrenkler

Im Namen aller Hinterbliebenen Eise von Studrad Hedwig Wallhoff geb. Zrenkler als Schwester.

Dresden-Blasewitz, Schubertstraße 6, 11. Juni 1933.

Die Beerdigung findet Donnerstag 12 Uhr im Krematorium statt. Freuabl. zugehörte Blumenpenden bitte dort abzugeben.

Statt jeder besonderen Anzeige! Heute entschlief sanft unser lieber Vater und Schwiegervater

Landwirt Fritz Meiners aus Krumm im 83. Lebensjahre. Dresden, den 10. Juni 1933

Central-Theater
Täglich 8.15 Uhr

Unwiderruflich nur bis 16. Juni

Milano

der Mann mit dem zweiten Gesicht und des

Sensations-Varieté
mit den Spitzenleistungen von Skala u. Wintergarten, Berlin

Letzte große

Kinder-Vorstellung

Mittwoch
14. Juni, nachm. ¼ 4 Uhr
mit vollem

Abend-Programm

Preise ab 25 Pfg.

S. B. D. A.



AB 15. JUNI 1933

BEDEUTENDE FAHRPREIS-ERMÄSSIGUNGEN
auf der deutschen Elbtreckel

Rückfahrtscheine

die nach Belieben zur Rückfahrt oder zu einer zweiten Hinfahrt benutzt werden können und bis zum Betriebschluss des Jahres gelten, bieten

eine weitere Ermäßigung!

WOCHE- UND WERKTAGSKARTEN

können von jetzt ab täglich gelöst werden

Heute Dienstag, den 13. Juni

Waldschlösschen-Terrasse

Gr. vaterländisches Konzert

durch Leitung der E. S. S. S. (90 Musiker). Leitg. Kapellmeister M. Felsner

Beginn 7 1/2 Uhr
Ab 8 Uhr im großen Saale: Deutscher Tanz
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Roths Bayr. Bierstuben

in A. Grimmer
ALTMARKT 6, gegenüber dem Auto-Parkplatz
Heute sowie jeden Dienstag

Großes SCHLACHTFEST

mit allen Schlachtspezialitäten

Es kommen 10 prima Landesschweine zur Schlachtbank

Café Waldesruh

20 Minuten von Wilder Mann, Linien 3 und 6
Jeden Sonntag und Mittwoch

Militär-Konzert

Donnerstags die beliebte **Bayern-Kapelle** unter persönl. Leitung von Hans Gebhart, Nürnberg

1000 Salomon-Pflanzen schmücken mein herrlich gelegenes Café für Kaffee-Kränzchen und Abendwanderungen. Versuchen Sie es!

Drum auf zum Waldmaxi!
Keine erhöhte Preise! 1700 Sitzplätze!

Aerztliche Personalnachrichten

Augenarzt Dr. Stroschein
zurück

Dr. med. R. Lampe verreist
am 15. Juni

Zahnarzt Hochberg von der Reise zurück

Stellenangebote

Tüchtiger General-Vertreter
gesucht.
Mitteldeutsche Elektromotorenwerke
G. m. b. H., Saalfeld, Saale.

Stellengesuche
Einzel, bei Rombold, im Angebots an Frau, Gumburg, 9. 12.

Glória Palast

LICHTSPIELE

Schaubühne Str. 11

Ein außergewöhnlicher Erfolg!
Walters 3 Tage!

Mady Christians
Paul Hartmann

Salon Dora Green

Ein feinsinnige Handlung aus der Welt der modernen Werkspionage
Wo: 6 und 1/2 Uhr

Geldmarkt

Geld

gegen Sicherheit auszugeben; bequeme Rückzahlung. Offert an: 2. 1007 Exp. d. Bl. erb.

200 M.
licht hdb. Rechner bei 2. 1007 Exp. d. Bl. erb.

Guterballener **Wassermantel** zu verkaufen. Geblied. Str. 13

Schauspielhaus

Anrecht A. Daiterich
8 Posse von Ernst Elias Nibergall

Dattlerich Ponto
Benelbacher Liedte
Spurwe Hofmann
Körz Percht
Dummbach Kleinohrweg
Babette David
Marie Gyl
Schmidt Posse
Seilschächter Ostwald
Bengler Kottkrantz
Knipplitz Woster
Eveha Gram
Liesete Hacker
Handlanger Ziegler

Ende 1/11 Uhr
Volksbühne: 2726-2900
Spielplan: Mi. Die ver-
worfene Glocke, Das
Zwischenakt, Fr. Wilhelm
Teil, Sbd. Schlager, Stg.
vorm. Morgenster der
Orchesterhalle der Säch-
sischen Staatsoperie und
abends Dattlerich, Mo.
Prometheus



U.T.

Waisenhausstr. 22

Täglich
4 6 8 10

Für Jugendliche erlaubt!

Mittwoch letzter Tag!

Otto Gebühr
Lil Dagover und
Hans Stüwe in

Die Tänzerin von Sanssouci

mit Hans Krauswetter,
Margit Walter, Hans
Junkermann, Rosa Valetti,
Paul Otto u. a. m.
Regie: Friedrich Zelnak

Universum

Prager Straße 6

Täglich
4 6 8 10

Für Jugendliche verboten!

Das große Erfolgs-epos
nochmal bis Mittwoch
verlängert!

Herm. Speermann
Camilla Spira
in dem Kriminaltonfilm

Die Nacht im Forsthaus

mit
Ed. v. Winterstein,
P. Henckels, E. Rex
K. Lillien
J. Falkenstein u. a. m.

UFA-Palast

Waisenhausstr. 26

Täglich
4 6 8 10

Für Jugendliche erlaubt!

Jan Kiepura in

Das Lied einer Nacht

mit Fritz Schulz, Magda
Schneider, Otto Wall-
burg, Ida Wüst, Margo
Lion, Jul. Falkenstein
Regie: A. Litwak

Wie veranstalten



3 Nordkapfahrten
15 Tage von RM. 270,— ex
Procholla Fahrt in die Fjorde Norwegens
mit D. Sierra Cordoba (11400 B.-G.)
am 4. Juli, 21. Juli u. 7. August 1933

POLARFAHRT
25 Tage von RM. 520,— ex
mit D. „General“ Steinhilber (14400 B.-G.)
über Schottland, Spitzbergen nach Norwegen
vom 18. Juli bis 18. August 1933

Andere preiswerte Seereisen
Auskunft und Prospekte durch:
Lloydreisebüro G. m. b. H.
Dresden, Prager Str. 49

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Nach 2 Vorläufe in Dresden
Mittwoch, den 14. Juni 1933, nachm. 4-6
und abends 8 1/2-10 Uhr, Sinfonie-Abd.,
Bühnenstraße 72
Freitag, den 16. Juni 1933, nachm. 4-6
und abends 8 1/2-10 Uhr, Sinfonie-Abd.,
Bismarckplatz 7.

Sonder-Veranstaltung!

Es findet die durch ihre großen Erfolge beliebte
Referentin Frau Direktor **OLGA MERSCH**

Selbstheilkunde

in 1 Stunde. Alle Krankheiten
heilbar!

Ohne Raubm., Tee, Tabletten, Nadeln, Appa-
rate, nicht von Verschieden mit anderen Versuchen.
Das große Geheimnis der Selbstheilkunde
aller Verlebenskräfte / Ein neuer Weg
durch Verdauungs- u. Nervenleiden / Ein-
fluss der Nahrung auf Körper u. Geist / Wollig
neuer Wege und praktisch einfache Mittel, der
Platz ergründet, wissenschaftlich begründet,
dem einfachen Menschen zugänglich, ist über-
reichend und unglücklich wirksam, das selbst
harmlose und bewährte Verfahren aus sich
vergehen und dadurch

Tausende gelanden u. wieder froh
werden können. Es ist eine nur einmalige
Sonderveranstaltung, statt in ihrer Art in der
rechtzeitigen Erfindung Kaiser Rich. Jeder
soll diesen Versuch wagen, deshalb Eintritt
frei! Jugendliche haben keinen Zutritt! Bei
Nachb. ord. Selbst-Verf. über 12 J. u. a.

Anzeige ausschneiden!
Bitte Papier u. Bleistift mitbr.



Emil Kästner u. Co.
Hainsberg (Sa.)

Ruf Pfaltz 3296

Nach Eintreffen eines frischen Transportes
stellen wir ab heute eine große Auswahl

Original-Ostpreussisch-Holländer

Zucht- und Nutzvieh

hochtragende u. frischmelkende
Kühe und Kalben
sowie Jungvieh

in allen Größen zu äußerst vorteilhaften Preisen
zum Verkauf und Tausch gegen Schlechtvieh.

Stellengesuche

Berufslandwirt

leb. sucht selbständ. Wirkungsokr., wo
es an einer gr. ländl. Farm mit 1000
akadem. Vorkenntnissen, über 20 J. ländl.
Wirtschaft, die aufs dauerliche beabsichtigt,
sich Offert. an: 2. 1007 Exp. d. Bl. erb.

17jähr. linderliche
Rädchen m. Kochkennt-
nissen sucht für sofort
Arbeit

19jähr. gebild. Rädchen
sucht Stellung als
Beräufnerin
in Restaurant oder als
Hauswirtschaftl. in Privat-
haus, auch als
Spezialhandl. oder in
Rindern. Briefe Angab.
um: 2. 1120 Exp. d. Bl.

Mietgesuche

Einj. Dame

sucht 2 Z. oder 1 er-
leeres Zimmer in Geb-
vorstadt. Off. m. Preis
u. 2. 1121 Exp. d. Bl.

Geb. Dame f. Kl. Möbl.
Zim. d. ebent. u. 15. d.
30. d. Verlanges. an
2. 1121 Exp. d. Bl. erb.
Kugellstraße 31.

LICHTSPIELE

FAUN PALAST

Leipziger Straße 15 / Tel. 50572 Straßens. 13, 14, 15, 17

Dienstag bis Donnerstag
Neuaufführung

Lil Dagover in

Kaiserin Elisabeth von Oesterreich

Werktag 15, 17 / Sonntags 14, 17, 19

Waldpark

Bad Weißer Hirsch

Jeden Mittwoch nachm. die
beliebten Felerale-Kurkonzerte

Freitag, 20 Uhr, Gr. Abend-
Konzert des Musikzuges
der H. S. B. O. — 40 Mann — Felerale.

Dampfschiff-Hotel Blafewitz

Heute Dienstag 4 Uhr Tanz-
Konzert des Musikzuges
Eintritt und Tanz frei!

Alt-Papier

zum Einpacken
alle Sorten leicht
20 Pfennig
Bühnenstraße. Tel. 19044

Boger-Rüde, 4 jähr.

Baderberg in gute Hände zu geben. Berier-
gründl. Beding. Musik. Tel. 4877 u. 11-12 Uhr

GÖRLITZER

Del und Essig zum Salat

Kopf-Salat täglich frisch

heute 4 Stunden 10 Pfennig

Salaföl, 10 Pfund 0.64 Schraubfl. 0.85 u. 0.38
Tafelöl, 10 Pfund 0.72 Schraubfl. 0.92 u. 0.40
Olivenöl, 10 Pfund 1.10 Schraubfl. 1.25 u. 0.50

Speise-Essig Liter 0.20
Einmach-Essig, Liter 0.30 1/2-Liter-Flasche 0.40
Wein-Essig Liter 0.40 1/2-Liter-Flasche 0.45

Zitronen Stück 0.05
Zitronensaft statt Essig zum Salat 1/2-Flasche 0.55

Eier 10 Stück 0.95 u. 0.88

... und wie immer 6% in bar am Schreibe...

Dame

17 J. def. u. frisch, mit
Blonde u. eine. ländl.
20. m. g. d. Wege ländl.
Größ. Verkn. u. Blau
m. Rb. angest. feinen-
süßeren, Offert. unter
2. 698 Exp. d. Bl. erb.

19jähr. gebild. Rädchen
sucht Stellung als
Beräufnerin
in Restaurant oder als
Hauswirtschaftl. in Privat-
haus, auch als
Spezialhandl. oder in
Rindern. Briefe Angab.
um: 2. 1120 Exp. d. Bl.

17jähr. linderliche
Rädchen m. Kochkennt-
nissen sucht für sofort
Arbeit

19jähr. gebild. Rädchen
sucht Stellung als
Beräufnerin
in Restaurant oder als
Hauswirtschaftl. in Privat-
haus, auch als
Spezialhandl. oder in
Rindern. Briefe Angab.
um: 2. 1120 Exp. d. Bl.